



#rail2009 erfolgreich beendet

Branchendialog schafft Aufbruchstimmung

„Die #rail2009 hat in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre große Bedeutung für die europäische Mobilitätsbranche unterstrichen und sich als Dialogforum erfolgreich gefestigt.“ Diese Bilanz zieht Lutz Lienenkämper, Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, zum Abschluss der dreitägigen Kongressmesse.

Sowohl das Ministerium als fachlicher Träger als auch die Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH als Veranstalter sind mit dem Verlauf der #rail2009 zufrieden. „Die Stimmung unter den Ausstellern war gut, und angesichts der interessierten und kompetenten Fachbesucher war die Messe für die meisten Unternehmen ein Erfolg“, resümiert Messegeschäftsführer Stefan Baumann: „Die #rail2009 hat die geschäftlichen und persönlichen Kontakte innerhalb der Branche gestärkt und für Aufbruchstimmung gesorgt.“ Rund 10.500 Teilnehmer wurden gezählt.

Zur #rail2009 konnten Besucher aus Deutschland, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden, Polen, der Schweiz und aus der Tschechischen Republik begrüßt werden. Die Fachkompetenz der Besucher sorgte für interessante Geschäftskontakte auf der #rail2009. Drei Viertel der Besucher sind in ihren Unternehmen beratend, mitentscheidend oder ausschlaggebend an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen beteiligt.

Kongress als Markenzeichen

Insbesondere der verkehrspolitische Kongress – gewissermaßen das Markenzeichen der #rail2009 – ist gut angekommen und hat Branchengrößen, Vorstandsmitglieder und politische Entscheidungsträger nach Dortmund gebracht. Namen wie Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn AG, und Wladimir Jakunin, Präsident der Russischen Eisenbahn AG, belegen die hohe Akzeptanz, die die Kongressmesse in der europäischen Bahn- und Verkehrswirtschaft genießt. Im Rahmen der #rail2009 trafen sich Verkehrsminister und Bahnchefs aus insgesamt acht europäischen Ländern zu einem informellen Bahngipfel. Zudem nutzten einmal mehr zahlreiche Branchenverbände und Institutionen die Kongressmesse als Dialogplattform für eigene Veranstaltungen. Das niederländische Generalkonsulat beispielsweise organisierte ein Seminar zur grenzüberschreitenden Logistik.

„Die außergewöhnlich gute und hochrangige Beteiligung zeigt, dass die

#rail2009 den Nerv der Branche trifft: Hier werden die Fragen erörtert, die die Marktakteure aktuell bewegen“, betont Minister Lienenkämper. Neben dem nordrhein-westfälischen Verkehrsministerium hatten europäische und nationale Branchenverbände, Verkehrsunternehmen und die deutschen Kommunalverbände an den Programminhalten mitgearbeitet.

Weltpremierieren zur Fachmesse

Auf der Fachmesse präsentierten sich insgesamt rund 200 Aussteller. Neben vielen traditionell in Dortmund vertretenen Unternehmen wie der DB mit ihren Tochtergesellschaften, die auch in diesem Jahr größter Einzelaussteller war, beteiligten sich zahlreiche neue Branchenpartner. Über ihren ersten, erfolgreichen Auftritt in Dortmund freute sich zum Beispiel die Russische Eisenbahn AG, die zugleich auch größter ausländischer Aussteller war.

Eine der stärksten Ausstellerguppen bildeten die Anbieter aus dem Bereich öffentlicher Nahverkehr. Neben großen Verbänden wie dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr und Betrieben wie der Düsseldorfer Rheinbahn oder den Kölner Verkehrsbetrieben präsentierten sich auch erfolgreiche Gemeinschaften wie die Kooperation Östliches Ruhrgebiet. Daneben positionierten sich die Unternehmen der Fahrzeugindustrie als starke Branchenpartner. Die #rail2009 hat ihr Ziel, die Partner der Bahn- und Verkehrsbranche unmittelbar zusammenzubringen, erneut erreicht.

Neben den bahntechnischen Ausrüstern zeigten erstmals auch die Bushersteller eine beeindruckende Präsenz. Weltpremierieren wie der Wasserstoff-Brennstoffzellen-Bus „Phileas“ erwiesen sich als echte Besucherattraktionen. Zu den Messehighlights zählten in diesem Jahr zudem der Gemeinschaftsstand eTicket Deutschland und der eTicket Parcours sowie der Messestand des Landes Nordrhein-Westfalen, an dem das Designkonzept für den Rhein-Ruhr-Express (RRX) erstmals öffentlich vorgestellt wurde.

Andrang beim KarriereForum

Einen besonderen Messeerfolg stellt auch das deutsch-niederländische KarriereForum der Initiative Bahn NRW am dritten Tag der #rail2009 dar. Neun Hochschulen und 14 Unternehmen aus beiden Ländern nahmen an der Veranstaltung teil, die durch den nordrhein-westfälischen Verkehrsminister Lutz Lienenkämper und den niederländischen Generalkonsul Rob de Leeuw eröffnet wurde. Über 200 Studierende informierten sich über berufliche Perspektiven und Karrierechancen in der europäischen Mobilitätsbranche und nutzten das Angebot, mit Entscheidern und Personalverantwortlichen ins Gespräch zu kommen.